

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 152.

Donnerstag den 3. Juli.

1862.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 4. Juli um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Weicke.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Sperrung der Wettiner Schiffschleufe.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Saal-Schiffschleufe bei **Wettin** vom 28. Juli cr. ab auf etwa 8 Tage für die Schifffahrt gesperrt sein wird.

Merseburg, den 27. Juni 1862.

Königliche Regierung, Abtheilung des Janern.

Bekanntmachung.

Um etwaigen Zweifeln zu begegnen und fernere Mißverständnisse zu beseitigen, wird hiermit ausdrücklich bestimmt, daß die im Stadtbezirk liegende **Lehmbreite**, soweit auf derselben Gebäude errichtet, Straßen regulirt und gepflastert, auch Rinnsteine angelegt sind, als ein besonderer Stadttheil angesehen werden muß, und daß folglich auf denselben die Vorschriften der Straßenpolizei-Ordnung für die Gesamtstadt Halle vom 22. October 1844, sowie alle weiteren dieselbe ergänzenden resp. ab-

ändernden Polizei-Berordnungen fernerhin Anwendung finden müssen.

Halle, den 30. Juni 1862.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister.

J. V.: Jordan.

Die diesjährige Obsterte an Äpfeln und Birnen an der Chaussee in **Zöberitzer** und **Nabaker Flur** vom Gasthof „zur grünen Tanne“ bis an die Brachwitzer Grenze soll **Sonnabend den 5. Juli Mittags 12 Uhr** im Gasthof „zum schwarzen Bär“ in Halle unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen gegen gleich baare Bezahlung meistbietend verkauft werden.

Seeburg, den 30. Juni 1862.

Gebrüder Gurth und Böttger.

Montag den 7. Juli sollen auf dem Rittergute **Branderoda** 120 **Maß Hammel** und **Schafe** unter günstigen Bedingungen versteigert werden.

Branderoda, den 30. Juni 1862.

G. Felber, Ritterguts-Pächter.

Gummischuhe, französische, C. F. Ritter.

Nicht zu übersehen.

Schöne fette pommersehe Bücklinge, Flundern und Male sind Donnerstag an der Marktkirche, Herrn Arnold gegenüber, zu haben.

Einige Quart gute Ziegenmilch sind täglich abzulassen vor dem Rannischen Thore Nr. 14.

Böttcher-Epäne sind fortwährend zu haben bei

W. Wurmstich jun., Böttchermeister,

Bahnhofstraße Nr. 3.

Rheinwein- und Medocflaschen kauft das Stück mit 1 *Sgr.* **Friedrich Rose**, Geiststraße Nr. 45.

Eine **gute Doppelflinte** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 10. S. in der Exped.

Iduna,

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle a./e.
Geschäfts-Uebersicht am 30. Juni 1862.

	Versichertes Kapital			Versicherte Rente			Jahresprämie			Kapitalzahlung		
angemeldet	7,065,907	5	3									
abgelehnt	829,240	—	—									
angenommen	6,236,667	5	3	7,956	21	3	245,895	21	8	29,491	17	3
erloschen	1,644,445	—	—	5,636	7	—	64,055	26	7			
Bestand	4,592,222	5	3	2,320	14	3	181,839	25	1	29,491	17	3

Ein solides Haus hier unter **3000 R.** mit wenig Anzahlung wird zu kaufen gesucht. Gefäll. Offerten abzugeben Geiststraße Nr. 23 im Laden.

Mit heutigem Tage habe ich mein Geschäft aufgegeben. Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen herzlich danke, bitte ich dasselbe auf den bei mir seit Jahren arbeitenden und treu bewährten Gehülfen, jetzigen Klempnermeister Herrn **Sermann Schneider**, gefälligst zu übertragen.

Halle, den 1. Juli 1862.

Ferd. Hänschel, Klempnermeister.

Bezugnehmend auf obige Anzeige, bitte ich, das dem Unterzeichneten geschenkte Vertrauen auf mich zu übertragen, und wird dasselbe zu erhalten mein eifrigstes Bestreben sein.

Serm. Schneider aus Breslau, Klempnermstr., Mühlgasse Nr. 8 am Domplatz.

Der Ausverkauf der noch vorrätigen Waaren wird fortgesetzt.

Ferd. Hänschel, Klempnermeister.

Einem geehrten Publikum zeige ich an, daß ich bei Frau Justiz-Rätbin **Jordan**, Herrn General **v. Seidewitz**, Herrn Hauptmann **Büzer**, Herrn Major **Heineck** Rachelbeizöien mit lufdich-tem Verschuß, sowie Koch- und Bratöfen zur Zufriedenheit im Gebrauch und Preise gesetzt, und wollen sich die betreffenden Herrschaften bei gedach-ten Herren deshalb gütige Auskunft erbitten.

Halle, den 1. Juli 1862.

C. Beyer, Töpfermeister, Kuhgasse Nr. 3.

Als sehr empfehlenswerth bestätigt durch gesetzte **10 Defen.** **Heineck.**

Bouquets, Armbänder und Ketten von Haaren werden in kurzer Zeit billig und sauber angefertigt. Logis: Gasthof „zum blauen Hecht“ Zimmer 14.

2 — 3000 Thlr. sind auszuleihen. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

Kaufmännische Correspondenz zc. in beliebigen Stunden wird gelehrt bei genügender Anmeldung. Adressen unter X. Y. in der Exped. d. Bl.

Wohnungs-Anzeige.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Trödel Nr. 18, sondern **Trödel Nr. 15** wohne. Auch werden Gummischuhe fortwährend schnell und sauber reparirt.

Julius Köhler, Schuhmachermeister.

Wohnungsveränderung.

Ich wohne nicht mehr Trödel Nr. 18, sondern **Kleiner Sandberg Nr. 19.**

Frau **Silpert**, Gesinde-Vermietherin.

Wohnungsanzeige.

Einem geehrten Publikum und meinen werthe-sten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Strohhof, Herrenstraße Nr. 3, sondern **Moritz-thor Nr. 4** wohne und bitte um geneigten Zuspruch. Halle, den 2. Juli 1862.

N. Dolsci, Bäckermeister.

Von heute ab wohne ich gr. Berlin Nr. 11, parterre links.

Dr. Thambayn.

Ein alleinstehender Mann, welcher bis jetzt über sechs Jahre in einem Geschäft war, sucht Stellung als Copist, Aufseher, Ausgeber oder dergl. Das Nähere große Wallstraße Nr. 19, so wie auch Gelegenheitsgedichte und außergerichtliche schriftliche Arbeiten werden pünktlich und billigst gefertigt, und bittet um gütige Aufträge

C. A. Hennecke.

Ein Knabe von 15 bis 16 Jahren findet dauernde Beschäftigung **Schmeerstraße 13.**

Eine gesunde Amme wird sofort gesucht
Magdeburger Chaussee Nr. 1.

Eine gesunde Amme wird gesucht.
L. Krähmer, fl. Berlin Nr. 2.

1 Mitbewohnerin gesucht Steg 3, im Hofe 1 Tr.



Ein ordentliches Mädchen, die etwas nähen kann, sucht sofort einen Dienst Grafeweg 1, 2 Tr.

Eine gesunde, kräftige Amme vom Lande sucht Dienst durch Wittwe **Lehn**, Kapellengasse Nr. 1.

Ein Mädchen, welches mit Kindern etwas umzugehen versteht, findet sofort einen Dienst
Ruhgasse Nr. 3.

Ein ordentliches Mädchen wird für den Nachmittag gesucht große Steinstraße Nr. 14 im Laden.

Es wird zum 1. October für eine einzelne Dame 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Feuerungsgefaß gesucht. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter M. M. abzugeben.

Eine kleine Wohnung im Preise von 16 *Rb.* sofort gesucht. Adressen unter A. A. in d. Exp.

Einfach möblierte Wohnung für einen Herrn **sofort** gesucht. Adressen unter H. H. in der Exp.

Einen geräumigen Keller in unserer Nähe suchen zu mietben

Gebr. Ziegler, gr. Märkerstraße Nr. 26.

Eine kl. möbl. Stube in der Ober-Leipziger Straße oder dessen Nähe wird von einem einzelnen Herrn sofort gesucht. Zu erf. gr. Brauhausgasse 2.

Die zum **Nittergut Delitz a/B.** bei Lauchstedt gehörige **Bäckerei** ist sofort zu verpachten.

Eine freundliche Wohnung von 3 Stuben nebst Zubehör und Gartenpromenade ist an eine stille Familie zu vermietben und den 1. October zu beziehen
Halle, vor dem Rannischen Thor Nr. 15.

Leipziger Straße Nr. 91

ist ein Laden mit Wohnung nebst Niederlagsräumen zu vermietben. **Wilh. Berger**, 89.

Geiststraße Nr. 58

ist die obere Wohnung, 4 Stuben und Zubehör nebst Pferdestall, sowie Wagenremise, von jetzt ab zu vermietben und am 1. October c. zu beziehen.

Ein Logis, 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses, vorn heraus;

ein Logis, 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, zum 1. October zu beziehen Geiststraße Nr. 47.

Die zweite Etage meines Hauses Herrenstraße Nr. 5, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, ist zu vermietben und 1. October zu beziehen.
Ludwig Adlung.

Die hohe Parterre-Wohnung in meinem neu erbauten Hause (neue Promenade), bestehend aus 5 Stuben etc., ist zu vermietben und 1. October zu beziehen.
Dr. Thambahn.

Die geräumige Bel-Etage Klausthor-Vorstadt Nr. 8 ist mit Pferdestall und Garten wegen Verfertigung des Herrn Oberst-Lieutenant **v. Cramer** den 1. October zu beziehen.

Auch ist eine Wohnung für einen einzelnen Herrn, möbliert oder unmöbliert, gleich zu beziehen bei
Louis Kehse.

Alter Markt Nr. 13 sind 2 St., 2 K., K. u. Zubehör an ruhige Leute zu vermietben, 1. October zu beziehen.

Drei Stuben und Zubehör im Ganzen oder vereinzelt zu verm. Luckenstraße u. Brunnenplatz 1.

Zu vermietben:

Eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, 4 St., 4 K., 2 K. u. Zubehör, kann auch in 2 Wohnungen getheilt werden, auf Verlangen auch Pferdestall.

Eine Wohnung, parterre, 2 St., 1 K., 1 K. u. Zubehör, zum 1. October zu beziehen, bei

Fehling, Frankensstraße Nr. 5.

Wagenfabrik von L. Kathe & Sohn, Leipziger Straße Nr. 95—96.

Ein Logis von 4 Stuben, 4 Kammern und Zubehör;

ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör zu vermietben u. zu Michaelis zu beziehen.

Ein Logis von 3 Stuben, 3 Kammern sofort zu beziehen.

Magdeburger Chaussee Nr. 11 sind herrschaftliche und auch kleinere Wohnungen zu vermietben.

Wegen plötzlicher Veränderung ist mein annoncirtes Logis, Martinsgasse Nr. 1, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Bodenkammer, Mitgebrauch des Waschhauses und Trockenbodens zu vermietben und zum 1. October zu beziehen. Auf Verlangen auch früher. **L. Naumann.**

Steg Nr. 17 sind Wohnungen zu 40—50 *Rb.* zu vermietben und 1. Octbr. zu beziehen. Zu erfragen im 2. Hofe links. **G. Conrad.**

Einen großen Stall, passend als Niederlage, vermietbet
Rannische Straße Nr. 20.

Ein Logis von 2 Stb., 2 Kamm., Küche u. Zubehör ist zu vermietben u. 1. Octbr. zu beziehen. Näheres Leipziger Straße Nr. 108, 1 Treppe.

Ein Logis, bestehend aus Stube, Kammer u. Küche nur an eine einzelne Person pr. 1. October zu vermietben Ober-Leipziger Straße Nr. 30.

Eine Wohnung mit Pferdestall ist zu vermietben Fleischergasse Nr. 38.

Wir offeriren **neue englische Mohairs** und **Lüstres** in sehr verschiedenen Mustern, die Robe à 2^{1/2} Thlr.

J. Heilfron & Co., große Steinstraße Nr. 63.

Markt u. Schülershofs-Ecke Nr. 22 sind 2 St., 3 K. u. K. im Ganzen od. getheilt an eine einz. Dame zu vermieten.

Ein Logis mit allem Zubehör zu 36 *R.*, ein kleines zu 18 *R.* zu vermieten

kl. Brauhausgasse Nr. 12.

Auf dem Steinwege Nr. 29 im Hinterhause ist zu Michaelis eine Parterre-Wohnung, aus drei Stuben, zwei Kammern und einer Küche bestehend, für 60 *R.* zu vermieten. **Eduard Anton.**

Die obere Etage, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Bodenkammer, ist den 1. October zu beziehen gr. Steinstraße Nr. 6.

2—3 St., K., K. 2c. z. 1. Oct.; St., K., K. 2c. sof. od. sp. an stille, kinderl. Miether Rannische Straße Nr. 4.

Eine freundliche Familienwohnung, 3 Stuben, 2 Kammern nebst allem Zubehör, ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. Alles Nähere Magdeburger Chaussee Nr. 17, im Hofe links, **zweiter Eingang.** **C. Hartig.**

Eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, ist zum 1. Octbr. d. J. zu vermieten gr. Märkerstr. 5.

Eine kleine Stube sogleich zu beziehen an der Halle Nr. 15.

Eine **nobel meublirte Stube u. Kammer**, gleich beziehbar, zu vermieten kl. Steinstraße Nr. 2.

Die Parterre-Wohnung Moritzkirchhof Nr. 7, bestehend aus 2 St., 3 K. nebst allem Zubehör, ist zu vermieten und 1. October zu beziehen. verm. Prediger **Hänert.**

Eine Wohnung nebst Tischlerwerkstelle zu vermieten Breitenstraße Nr. 17.

Eine freundliche Stube nebst Kammer ist sogleich für einzelne Herren oder Damen zu vermieten Steg Nr. 10.

1 kl. Stube mit Möbel vermietet Rittergasse 4.

Mittelstraße Nr. 18 ist eine Wohnung von 2 Stuben nebst Zubehör an eine ruhige und kinderlose Familie vom 1. October zu vermieten.

Möbl. Zimmer verm. gr. Steinstr. 26, im Laden.

Verloren

ist ein Haararmband mit einem goldenen Schlangenkopf auf dem Wege von Wittekind bis zur gr. Ulrichsstraße. Dem Finder eine gute Belohnung gr. Ulrichsstraße Nr. 2, im Laden.

Ein kleiner Kinderhut von der Eisenbahn bis nach dem Steg verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Steg Nr. 15.

Eine junge graue **Katze** entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Rannische Straße Nr. 15.

Sonnenschirm gef. kl. Brauhausg. 7, parterre.

Ein Kanarienvogel zugeflogen. Abzuholen Barfüßerstraße Nr. 1.

Wären Sie wohl so freundlich und nähmen die gesundene Broche bei mir in Empfang?

Die erkannte Person.

Freyberg's Garten.

Donnerstag d. 3. Juli **Militair-Concert.** Anfang 7 Uhr. **F. Fiedler.**

Dienstag den 8. Juli **Wasserfahrt der Bäckergefallen nach Trotha.** Abfahrt punkt 3^{1/2} Uhr. Einsteigeplatz hinter der „Weintraube.“ **Der Vorstand.**

Temperatur der Hall. Wellenbäder.

	Den 1. Juli		Den 2. Juli
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens
Luft	13 ^{1/2} Grad.	12 Grad.	11 ^{1/2} Grad.
Wasser	13 ^{1/2} "	13 ^{1/2} "	13 "

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.